

Allianz Income and Growth

A - H2-EUR - Fonds

Stand: 27. November 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
Fondstyp	Mischfonds
Anlagesegment	Nordamerika
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Mind. Ausschüttung:	5% p.a. in der Anteilkasse H2- EUR (WKN A1JV7V) und A-USD (WKN A1W4VN)
WKN / ISIN	A1JV7V / LU0766462104
Produktgruppe	Anlagekonzepte und Mischfonds
Fondaufage	17.07.2012
Orderannahmezeit	Erfassung bis 10.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilklassen	USD Thesaurierend A1JLXZ USD Ausschüttend A1W4VN



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+5,77% / +30,25% / +17,37%
Volatilität (3 Jahre) ³	8,58%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	4,00%
Zusätzlich erhält der Vertrieb im Privatkundengeschäft eine interne Vergütung i.H.v. 1% auf das Nettovermögen ausgewählter AllianzGI-Fonds	
Pauschalvergütung	1,50%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,55%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	59,42% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf



Highlights

- Innovativer Ansatz durch Mischung ausgewählter Anlageklassen mit dem Schwerpunkt USA
- Jährliche Mindestausschüttung in Höhe von 5%
- Widerstandskraft bei fallenden Märkten

27.11.2025

Investmentansatz

Das Anlageziel des Fonds

Der Fonds engagiert sich vorwiegend in einer Kombination aus Aktien, Anleihen (z. B. Hochzinsanleihen) und Wandelschuldverschreibungen von Emittenten aus den USA oder Kanada. Dabei kann die Gewichtung der Anlageklassen je nach Einschätzung wirtschaftlicher und marktspezifischer Faktoren in erheblichem Umfang variieren. Anlageziel ist es, auf lange Sicht Kapitalwachstum und laufende Erträge zu erzielen.

Innovation schafft Mehrwert

Das innovative Konzept des Allianz Income and Growth vereint mit Hochzinsanleihen, Wandelanleihen und Aktien drei sich gut ergänzende Anlageklassen, die in der Summe eine aktienähnliche Rendite bei niedrigeren Schwankungen (Volatilität) erwarten lassen. Insbesondere in schwachen Aktienmärkten wird durch das asymmetrische Risiko-/Ertragsprofil einzelner Portfoliobestandteile (vor allem Wandelanleihen) durch eine verringerte Abwärtsbewegung Mehrwert geschaffen. Zusätzlich bietet der US-Markt global das mit Abstand breiteste und liquideste Angebot an Hochzins- und Wandelanleihen und gibt dem Fondsmanagement damit ausreichend Möglichkeiten, diesen Ansatz umzusetzen.

Aktienanteil sorgt für zusätzliches Potenzial

Im Aktienanteil befinden sich in der Regel zwischen 40 und 50 gleichgewichtete Titel. Die auf den Aktienanteil angewandte Optionskonstruktion unterliegt einem aktiven Management und beinhaltet meist kurzlaufende (30-60 Tage) Kaufoptionen. Bis zu 70% des Aktiengegenwertes werden dabei veroptioniert.

Prämien sorgen für entsprechenden Mehrertrag

Durch den Verkauf von Optionen auf den Großteil des Aktienbestandes (Covered Call Writing) können zusätzliche Prämieneinnahmen erzielt und Schwankungen im Portfolio reduziert werden, die dem Fonds zur Ertragsausschüttung zur Verfügung stehen. Hierbei werden insbesondere Phasen größerer Marktschwankungen (Volatilität) genutzt, in denen diese Prämieneinnahmen höher sind.

Bonität steht an erster Stelle

Zu Beginn des Investmentprozesses steht die Ideengenerierung. Hier werden durch alle Mitglieder des Income and Growth-Teams neue Ideen von aussichtsreichen Unternehmen eingebracht. Im nächsten Schritt werden die fundamentalen Stärken dieser Unternehmen bewertet und ein internes Bonitätsrating erstellt. Im Vergleich mit externen Ratings lassen sich so Anlagechancen aufgrund von abweichenden Einschätzungen identifizieren. Im Anschluss daran findet zusätzlich eine Analyse der Kapitalstruktur des Unternehmens statt. Hierbei werden sämtliche zur Anlage verfügbaren Wertpapiere des Unternehmens eingehend beurteilt.

Ziel ist es immer, in das nach Chance-/Risikoaspekten attraktivste Wertpapier eines Unternehmens - Hochzinsanleihe, Wandelanleihe oder die Aktie direkt - zu investieren.

Grundsätzlich soll ungefähr eine Gleichgewichtung (Drittelung) der drei Anlagesegmente im Fonds erreicht werden, jedoch sind gemäß den Anlagegrenzen bis zu 70% in einem Teilsegment zulässig. Das Teilportfolio der Hochzinsanleihen ist mit 100 bis 150 Titeln breit diversifiziert und zur Reduzierung von Einzelrisiken in etwa gleichgewichtet. Das Wandelanleihen-Teilportfolio setzt sich ebenso aus 100 bis 150 Titeln zusammen.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Naturgemäß ist diese Struktur nicht dafür ausgelegt, in jedem der drei Anlagesegmente die entsprechende Benchmark (welche natürlich keine Incomestrategie verfolgen) zu schlagen. Stattdessen fokussiert sich der Fonds darauf, den Anlegern eine regelmäßige, planbare Ausschüttung zu liefern. Dies impliziert, dass innerhalb der Titelselektion der einkommensgenerierende Faktor einen Schwerpunkt darstellt.

Beim Allianz Income and Growth handelt es sich um ein ganzheitliches Portfolio als effizienterer Ansatz für den Zugang zu US-Marktchancen unter Berücksichtigung der Aufwärtsbeteiligung und des Abwärtschutzes. In der Vergangenheit punktete der Fonds mit einem asymmetrischen Risikoprofil von 90% / 60%, Partizipation in Aufwärtsphasen des Aktienmarktes zu 90% und nur zu 60% in Abwärtsphasen. Das war für uns ein großes Plus und Alleinstellungsmerkmal für den Fonds. In den letzten Jahren hat sich das Risikoprofil leider von seiner Asymmetrie zu einem eher 70% / 70% Verhältnis entwickelt.

Um das alte Risikoprofil wieder zu erreichen, wäre es hilfreich, wenn sich die Entwicklung am US-Aktienmarkt wieder auf breitere Beine stellt. Ob und wann das passiert, ist schwer vorherzusagen.

Konjunkturelle Lage

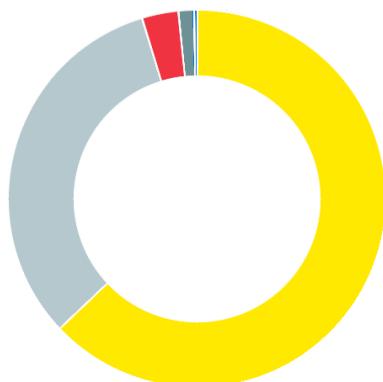
Unser Ausblick für die wichtigsten Volkswirtschaften geht weiterhin von einer robusten Entwicklung aus. Zwar könnte sich in den USA der zur Schwäche neigende Arbeitsmarkt sowie der schwächelnde Konsument kurzfristig als Belastungsfaktoren erweisen, konkrete Signale für eine deutliche konjunkturelle Abschwächung oder gar eine Rezession sehen wir jedoch nicht. Wir bleiben vorerst bei unserer neutralen Einschätzung des US-Marktes.

Depotergänzung mit bereiterem Spektrum des US-Kapitalmarktes

Der Fonds ist eine Möglichkeit für globale Investoren sich im US-Kapitalmarkt mit je 1/3 Aktien, Hochzins- und Wandelanleihen breiter aufzustellen. Die im Rahmen des Investmentansatzes definierte Fokussierung auf die Erzielung hoher regelmäßiger Erträge wird in der gegen den Euro abgesicherten H2-EUR-Anteilkasse und in der ausschüttenden USD-Anteilkasse mit einer jährlichen Mindestausschüttung von 5% Rechnung getragen. Wir bleiben unter den aktuellen Gegebenheiten bei unserer bisherigen Einschätzung.

Fondsstruktur

Struktur nach Anlageklassen



Instrument	Anteil (%)
Anleihen	62,96
Aktien	32,25
Barmittel	3,14
Fonds	1,33
Derivate	0,29
Optionen	0,03

Stand: 30.09.2025

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden

Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Die Konzentration auf Hochzinsanleihen (geringe Bonität) erhöht das Renditepotenzial
- Wandelanleihen bieten ein erhöhtes Renditepotenzial gegenüber klassischen Rententiteln
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Anlagechancen in den USA und Kanada. Diese Fokussierung bietet die Chance, von der Entwicklung der Märkte in den USA und Kanada zu profitieren
- Währungsschwankungen werden ausschließlich in der EUR-gehedgten Anteilkasse abgesichert



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des ursprünglichen Kapitals entsprechen
- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Die Konzentration auf Hochzinsanleihen (geringe Bonität) erhöht die Schwankungsrisiken
- Wandelanleihen (Convertibles) können in Aktien umgewandelt werden, weshalb die Risiken einer Aktienanlage berücksichtigt werden müssen
- Mit der Fokussierung auf die USA und Kanada ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich die Märkte in den USA und Kanada und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- In der EUR-gehedgten Anteilkasse kann nicht von Währungsaufwertungen profitiert werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Mario Reich, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	27. November 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen

steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	10. Dezember 2015

Allianz Income and Growth A - H2-EUR, WKN - A1JV7V

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.